



Freie und Hansestadt Hamburg

Bezirksversammlung Altona

A/BVG/123.30-01

Drucksache 20-4600.2

Datum 31.05.2018

Beschluss

auf Empfehlung des Verkehrsausschusses

Verbesserung der Querungssituation für Fußgängerinnen und Fußgänger im Hohenzollernring

Ab der Kreuzung mit der Friedensallee ist der Hohenzollernring in Richtung Stresemannstraße als Tempo 30 Zone ausgewiesen. Derzeit lässt der Charakter des Hohenzollernrings nicht erkennen, dass es sich um eine Tempo 30 Zone handelt.

Infolgedessen wird Tempo 30 oft nicht eingehalten. Dies ist gerade im Bereich des Zugangs zum Kinderspielplatz Hohenzollernring, der sich in Höhe der Hausnummer 115 befindet, problematisch. Durch seine komplette Neugestaltung hat der Spielplatz für die Kinder aus dem Quartier erheblich an Attraktivität gewonnen. Es erscheint daher sinnvoll, gerade in Höhe des Spielplatzzugangs im Hohenzollernring bauliche Maßnahmen zu treffen, die sowohl den Tempo 30 Charakter der Straße hervorheben als auch die Querungssituation für Fußgängerinnen und Fußgänger – insbesondere für Kinder – verbessern.

- 1. Das Bezirksamt wird gemäß § 19 BezVG aufgefordert, bauliche Maßnahmen in Höhe des Zugangs zum Kinderspielplatz im Hohenzollernring (Zugang Hausnummer 115) zu realisieren, um die Möglichkeiten einer Überquerung des Hohenzollernrings zu verbessern. Denkbar ist hier z.B. eine Teilaufpflasterung in Fahrbahnbreite mit roten Verbundsteinen. Das etwa erforderliche Einvernehmen mit der unteren Straßenverkehrsbehörde ist einzuholen.**
- 2. Der Behörde für Inneres und Sport wird gemäß § 27 BezVG empfohlen, im Hohenzollernring, Abschnitt zwischen Kreuzung Friedensallee und S-Bahnbrücke, vermehrt Geschwindigkeitsmessungen und -kontrollen durchzuführen.**